

Übersicht

Auerstedt, Grabhügel "Napoleonslinden"...

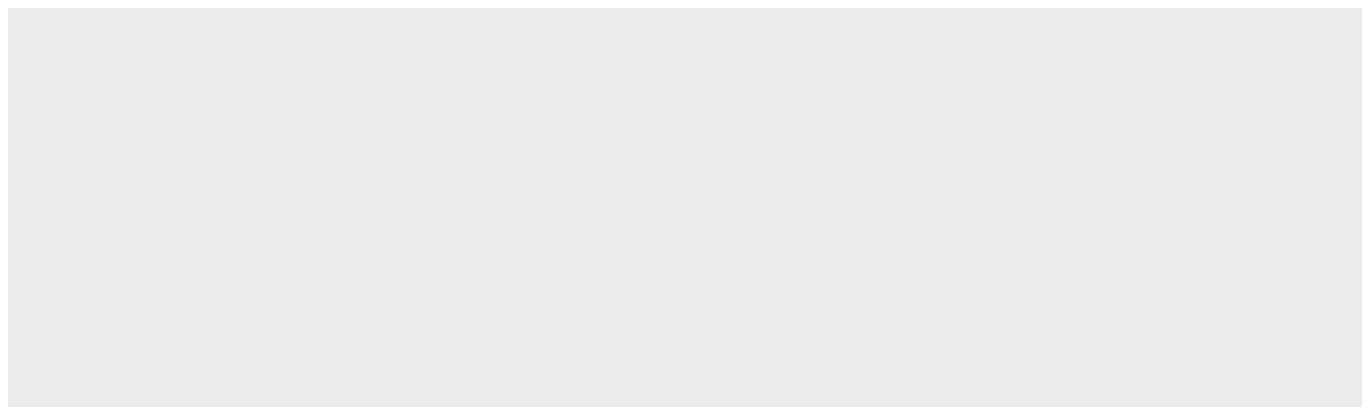


Blick von Südost auf die
„Napoleonslinden“ bei Auerstedt.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Auerstedt, Grabhügel "Napoleonslinden" ("Vier Linden", "Auerstedter Linden")

Titel:	Auerstedt, Grabhügel "Napoleonslinden" ("Vier Linden", "Auerstedter Linden")
Fundort:	Auerstedt
Amtliche Gemeinde:	Bad Sulza
Landkreis/ kreisfreie	Landkreis Weimarer Land
Stadt:	
Koordinaten:	11.58017,51.11315 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Jungsteinzeit Bronzezeit
Klassifikation (Archäologie):	Grabhügel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	
	Ostritz, Sven, Endrigkeit, Anja 2015 (Seite: 79) GVK
Literatur(lang):	
	Ostritz, Sven, Endrigkeit, Anja Landkreis Weimarer Land, Nord, 2015 (Seite: 79) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Der Hügel bei Auerstedt liegt weit sichtbar auf der Höhe der Finne, heute von einer kleinen Baumgruppe

markiert, den Napoleonslinden. Bei gutem Wetter besteht Sichtverbindung zum "Bärenhügel" bei Wohlsborn auf dem Kleinen Ettersberg. Der Einzelhügel wurde wahrscheinlich bereits in früher Zeit unwissenschaftlich untersucht, wovon die Einsenkung in der Hügelmitte zeugt. Die dabei gemachten Funde sind heute verloren. Der Volksmund berichtet, dass der Hügel das Grab eines französischen Offiziers birgt. Eine andere Erzählung behauptet, dass Napoleon von hier die Auerstedter Schlacht beobachtet habe. Letzteres ist nicht möglich, da er die Doppelschlacht 1806 von Cospeda und von Vierzehnheiligen aus leitete.

Zugehörige Befunde

- Grabhügel, Jungsteinzeit

mehr erfahren

- Grabhügel, Bronzezeit

mehr erfahren